

Legendäre Spieler von S-Z

Spieler, die ihre Spuren im Verein hinterlassen haben (S-Z)

S

Sandberg, Roland

Spiele: 139 | Tore: 68

Roland Sandberg war der kongeniale Sturmpartner von Klaus Toppmöller und erzielte in 118 Bundesligaspielen 60 Tore für den FCK. Sein größter Erfolg auf dem [Betzenberg](#) war die Teilnahme am DFB-Pokalfinale 1976 (0:2 gegen den Hamburger SV).

Schäfer, Oliver

Spiele: 188 | Tore: 1

Oli Schäfer spielte zwischen 1991 und 1999 für den FCK. Er wurde 1996 DFB-Pokalsieger und 1998 Deutscher Meister. Heute bringt er als Athletiktrainer die Roten Teufel ins Schwitzen.

Schupp, Markus

Spiele: 204 | Tore: 18

Markus Schupp war zwischen 1984 und 1991 sieben Jahre lang für den FCK aktiv und wurde 1990 DFB-Pokalsieger und 1991 Deutscher Meister. Nach seiner Zeit auf dem Betze spielte er unter anderem für Eintracht Frankfurt, den HSV und Bayern München.

Schwager, Dietmar

Spiele: 398 | Tore: 4

Dietmar Schwager belegt mit 266 Spielen in Serie ohne Torerfolg Platz zwei der "torlosen" Rekordhalter unter den Feldspielern der Fußball-Bundesliga.

Sforza, Ciriaco

Spiele: 231 | Tore: 23

Dem Schweizer "Fußballer des Jahres 1993" gefiel Kaiserslautern so gut, dass er gleich drei mal zu den Roten Teufeln wechselte. Als verlängerter Arm von [Otto Rehhagel](#) wurde er zum Denker und Lenker der 1998er Meistereif.

T

Toppmöller, Klaus

Spiele: 250 | Tore: 140

108 seiner 140 Tore für den FCK konnte Klaus Toppmöller in der Bundesliga erzielen und ist damit der Rekordtorschütze der Roten Teufel. Leider musste er seine BuLi-Karriere bereits mit 28 Jahren beenden, sonst wäre sein Rekord noch weniger einholbar als er es ohnehin schon ist.

W

Wagner, Martin

Spiele: 242 | Tore: 44

Martin Wagner wurde mit dem FCK Deutscher Meister (1998) und DFB-Pokalsieger (1996). Zudem wurde er zu seiner Zeit als Roter Teufel zum Nationalspieler und war Teilnehmer an der Fußball-Weltmeisterschaft 1994.

Walter, Fritz

Spiele: 321 | Tore: 235

Der Rahmen würde an dieser Stelle gesprengt werden, wenn man alle Besonderheiten zum FCK-Idol Fritz Walter aufzählen wollte. Schaut am Besten unter https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Walter und erstarbt in Ehrfurcht.

Walter, Ottmar

Spiele: 281 | Tore: 264

Ottmar Walter hatte maßgeblichen Anteil an den Deutschen Meisterschaften 1951 und 1953. Zudem wurde der Stürmer Teil des "Wunders von Bern" als die Deutsche Fußballnationalmannschaft sensationell den Weltmeistertitel erringen konnte.

Wendt, Benny

Spiele: 142 | Tore: 48

Benny Wendt wechselte 1977 in die Pfalz. Mit dem FCK nahm der schwedische Nationalstürmer an zwei UEFA-Pokal-Wettbewerben und am DFB-Pokalfinale 1981 (1:3 gegen Eintracht Frankfurt) teil.

Wolf, Wolfgang

Spiele: 294 | Tore: 17

[Wolfgang Wolf](#) qualifizierte sich in den Jahren 1979 bis 1982 mit dem FCK für den UEFA-Pokalwettbewerb, zudem zog er mit den Roten Teufeln 1981 ins DFB-Pokalfinale gegen Eintracht Frankfurt ein, das die Hessen mit 3:1 für sich entscheiden konnten.